

Do, 27.Mär 2008

Platter in Kroatien: Intensive Zusammenarbeit bei EURO 2008 - Datenaustausch über gewaltbereite kroatische Fans

Utl.: Zwölf österreichische Polizisten während Tourismussaison in Kroatien =

Wien (OTS) - Innenminister Günther Platter ist heute Donnerstag, 27. März 2008, in Zagreb/Kroatien mit seinem neuen Amtskollegen Berislav Roncevic zu einem Freundschaftsbesuch zusammen getroffen. Im Mittelpunkt der Gespräche standen unter anderem die Fußballweltmeisterschaft 2008, die Zusammenarbeit in der Salzburg Gruppe, der Polizeikooperationsvertrag zwischen Österreich und Kroatien sowie die Entsendung österreichischer Polizistinnen und Polizisten zur Tourismussaison nach Kroatien.

In Zusammenhang mit der EURO 2008 erklärte Platter, dass es das Wichtigste sei, zu verhindern, dass Hooligans zur EURO anreisen. "Um die Sicherheit bei der EURO zu gewährleisten, benötigt Österreich die Unterstützung der betroffenen Länder. Kroatien wird 31 Polizistinnen und Polizisten für die EURO 2008 nach Österreich entsenden. Es ist ein gutes Signal für die kroatischen Fans, dass kroatische Polizisten in kroatischer Uniform in Österreich Dienst versehen. Eine weitere wichtige Maßnahme wird die Wiedereinführung von temporären lagebedingten Grenzkontrollen sein." Wie Platter ferner feststellte, gibt es beim Datenaustausch zwischen beiden Ländern bereits gute Kontakte. Sein kroatischer Amtskollege Roncevic sagte Platter zu, Österreich Informationen über amtsbekannte gewalttätige Fans aus Kroatien zu übermitteln. Platter zusammenfassend: "Österreich und Kroatien spielen bei der EURO 2008 nicht nur in derselben Gruppe, wir sind auch in punkto Sicherheit in einem Team".

Platter betonte weiters, dass die Zusammenarbeit mit dem kroatischen Innenministerium hervorragend funktioniere. "Kroatien ist derzeit auf dem richtigen Weg in die Europäische Union. Natürlich gibt es bei der Umsetzung der EU-Vorgaben noch einiges zu tun", so der Innenminister. "Wie ich aber feststellen konnte, wurden zum Beispiel im Bereich des Grenzmanagements sehr gute Fortschritte erzielt."

Österreich hat im Vorjahr erstmals Beamte zur Tourismussaison nach Kroatien entsandt. Insgesamt haben acht österreichische Polizisten im Juli und August 2007 in Kroatien Dienst versehen, um dort österreichischen Urlaubern als Ansprechpartner und Vermittler zu den kroatischen Behörden zur Verfügung zu stehen. "Diese gemeinsame Aktion war im Vorjahr sehr erfolgreich und eine wertvolle Erfahrung für unsere Beamten. Wir haben darüber hinaus unzählige positive und dankbare Rückmeldungen von österreichischen Touristen bekommen, denen bei Problemen - wie etwa Unfällen - geholfen werden konnte", so Platter. "Durch den Kooperationsvertrag gewinnt die Zusammenarbeit auch in diesem Bereich eine neue Qualität. Es dürfen die Beamten nun beispielsweise auch an Identitätsfeststellungen mitwirken. Damit erreichen wir einen aktiven Beitrag für die Sicherheit entlang der Touristenrouten", erklärt der Innenminister. "Daher sind wir gerne bereit, uns auch im Jahr 2008 an dieser kroatischen Initiative zu beteiligen. Ich habe heute meinem Amtskollegen zugesagt, im Sommer 2008 zwölf österreichische Polizisten nach Kroatien zu entsenden."

Der Polizeikooperationsvertrag, der letztes Jahr unterzeichnet wurde, garantiert eine noch engere Zusammenarbeit mit Kroatien. Wichtige Anwendungsbereiche sind neben der EURO

2008 die Bekämpfung des Drogen- und Menschenhandels, sowie der Schlepperei entlang der Balkanroute.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres
Pressesprecherin des Bundesministers
Mag. Michaela Huber
Tel.: +43-(0)1-531 26-2010
mailto:michaela.huber@bmi.gv.at

Bundesministerium für Inneres
PR-Team EURO 2008
Tel.: +43-(0)1-531 26-2373
mailto:presse-euro08@bmi.gv.at
www.euro2008.polizei.at